Lamprichs, Holger
 Liebeskind, Annette
 Schüller, Alexander
 Stüsser, Peter
 Will, Madeleine Dr.
 Wirtz, Hans-Dieter

CDU-Fraktion
 Bündnis90/Grüne
 FDP-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Seniorenbeirat
 CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr 01/2015 vom 07.01.2015, Nr. 06/2015 vom 21.01.2015, Nr. 10/2015 vom 03.02.2015 und Nr. 12/2015 vom 25.02.2015	
5	Verkehrsstädtebauliche Untersuchung der Bonner Straße in der Ortschaft Roisdorf	185/2015-7
6	Bebauungsplan De 04 in der Ortschaft Dersdorf, Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	077/2015-7
7	3. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	177/2015-7
8	Bebauungsplan He 25 in der Ortschaft Hersel, Beschluss zur Aufstellung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung	716/2014-7
9	7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Beschluss zur Aufstellung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung; Antrag zur Änderung des Regionalplanes in Hersel, Beschluss den Antrag zur Regionalplanänderung ruhen zu lassen	717/2014-7
10	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Anordnung eines Behindertenparkplatzes in der Königstraße	109/2015-9
11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Widmung eines Teilstückes der Straße "Heideweg"	111/2015-7
12	Ausnahme von der Veränderungssperre in der Ortschaft Merten (Bereich des Bebauungsplanes Me 16) - Bauantrag zur Errichtung einer Mobilfunkanlage	189/2015-6
13	P+R / B+R Anlage Sechtem - Modifizierung der Ausführungsplanung	154/2015-9
14	Ergebnismitteilung zum Prüfauftrag vom 07.01.2015 - betr. Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf der Martinstraße und der Wagnerstraße in Merten	155/2015-9
15	Lenkung der Buslinie 818 während der Kanalbaumaßnahme Jennerstraße	167/2015-9
16	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.01.2015 (Eingang 13.01.2015) betr. Baulückenprogramm	074/2015-7
17	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2015 (Eingang 05.03.2015) betr. Absenkung des Bordsteins sowie Errichtung einer Sperrflächenmarkierung an der Walberberger Hauptstraße	176/2015-9
18	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Küppersgasse / Rankenberg (L182) im Ortsteil Brenig	194/2015-9
19	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 11.03.2015 betr. Fahrradklima-	188/2015-7

	test des ADFC - Ergebnisse für Bornheim	
20	Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Einführung einer Parkscheibenregelung im Bereich der Brunnenallee zwischen Bonner Straße und Friedrichstraße - Höchstparkdauer 1 Stunde -	196/2015-9
21	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Sperrung des Verbindungsweges zwischen der Hauptstraße zum Annograben in Walberberg für Kraftfahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht	088/2015-9
22	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Verkehrsverhältnisse in der Friedbergstraße in Hemmerich	089/2015-9
23	Antrag auf Vorbescheid für ein Einfamilienhaus mit 2 Garagen	171/2015-6
24	Mitteilung zum Sachstand der Angelegenheit "Unfallhäufungsstelle Walberberg, Walberberger Straße (L 183) / Dominikaner Straße / K 1"	199/2015-9
25	Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Abbindung des Linksabbiegers der L 183 an der Kreuzung Dominikanerstraße in Walberberg	195/2015-9
26	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
27	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 13 zurück.
Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zusammen zu behandeln und getrennt abzustimmen und
2. den Tagesordnungspunkt 13 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 12, 14 – 27.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr 01/2015 vom 07.01.2015, Nr. 06/2015 vom 21.01.2015, Nr. 10/2015 vom 03.02.2015 und Nr. 12/2015 vom 25.02.2015	
----------	--	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 01/2015 vom 07.01.2015, Nr. 06/2015 vom 21.01.2015, Nr. 10/2015 vom 03.02.2015 und Nr. 12/2015 vom 25.02.2015 keine Einwände mit der Maßgabe, dass bei der Niederschrift Nr. 01/2015 bei den Anwesenden Herr Schulz gestrichen wird.

5	Verkehrsstädtebauliche Untersuchung der Bonner Straße in der Ortschaft Roisdorf	185/2015-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung

1. nimmt die Ergebnisse der verkehrsstädtebaulichen Untersuchung der Bonner Straße in der Ortschaft Roisdorf zur Kenntnis
2. beauftragt die Verwaltung
 - a) bei einer möglichen Umstufung der Bonner Straße auf dieser Grundlage mit den Straßenbaulastträgern zu verhandeln,
 - b) auf Antrag der CDU-Fraktion den Ausschuss für Stadtentwicklung über das Ergebnis solcher Verhandlungen zu unterrichten,
 - c) auf Antrag der CDU-Fraktion, die Verkehrsentwicklung weiterhin zu beobachten und später zu prüfen, wie die Kreuzung Bonner Straße/Herseler Straße/Siegesstraße ggf. auch ohne den Bau eines Kreisverkehrs ertüchtigt werden kann,
 - d) auf Antrag der SPD-Fraktion bei den weiter zu erwartenden Planungen zusätzliche Stellplätze mit einzubeziehen,
 - e) auf Antrag der SPD-Fraktion eine Einwohnerversammlung durchzuführen, wenn alle relevanten Planungen vorliegen und
 - f) auf Antrag der SPD-Fraktion Gespräche mit der Bahn zu führen bezüglich eines behindertengerechten Zugangs.

Abstimmungsergebnis zur Ziffer 1, 2a und 2b:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2c:

- 12 Stimmen für den Beschluss (CDU, FDP, ABB)
 11 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2 d-f:

-Einstimmig-

6	Bebauungsplan De 04 in der Ortschaft Dersdorf, Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung	077/2015-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
2. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

- Einstimmig -

7	3. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	177/2015-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel. Das Plangebiet liegt im Gewerbepark Bornheim-Süd, zwischen Alexander-Bell-Straße und Robert-Bosch-Straße, südlich des Baumarktes Bauhaus. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
2. gemäß § 13a Abs. 3 BauGB auf die Durchführung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu verzichten und stattdessen bei der Bekanntmachung der Aufstellung darauf hinzuweisen, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer Frist von vier Wochen im Rathaus, Geschäftsbereich 7.1 Stadtplanung, über die Allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und den Bürgermeister damit zu beauftragen, die Planunterlagen für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB erarbeiten zu lassen.

- Einstimmig -

bei 3 Stimmenthaltungen (CDU tw., ABB)

8	Bebauungsplan He 25 in der Ortschaft Hersel, Beschluss zur Aufstellung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung	716/2014-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes He 25 in der Ortschaft Hersel in geänderter Form. Das Plangebiet liegt in einem ca. 100 m tiefen Bereich südöstlich der Roisdorfer Straße zwischen aktueller Einfahrt ALDI & ROSSMANN und Stadtbahntrasse.
2. den aktuell umgesetzten Bestand des Bebauungsplans He 25 zu sichern, das Sondergebiet in Richtung Nordosten leicht zu erweitern und keine Erweiterung südwestlich der Linie Einfahrt und Westende Discounter vorzunehmen.
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB mit dem vorlie-

genden Planentwurf und der Darlegung der vorliegenden allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

4. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohner-versammlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 2:

- 14 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP, ABB)
9 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, UWG, LINKE)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3 und 4:

-Einstimmig-

9	7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Beschluss zur Aufstellung und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung; Antrag zur Änderung des Regionalplanes in Hersel, Beschluss den Antrag zur Regionalplanänderung ruhen zu lassen	717/2014-7
----------	---	-------------------

Beschluss.

Der Ausschuss Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in abgeänderter Form. Das Plangebiet liegt in einem ca. 100 m tiefen Bereich südöstlich der Roisdorfer Straße zwischen aktueller Einfahrt ALDI & ROSSMANN und Stadtbahntrasse. Das Sondergebiet ist in Richtung Nordosten leicht zu erweitern und keine Erweiterung südwestlich der Linie Einfahrt und Westende Discounter vorzunehmen.
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB mit dem vorliegenden Planentwurf und der Darlegung der vorliegenden allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
3. den Antrag zur Änderung des Regionalplanes zur Umwandlung von Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereichen (GIB) in Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) in einem Bereich entlang der Roisdorfer Straße zwischen Stadtbahntrasse und regionalem Grünzug bei der Bezirksregierung Köln (vgl. Vorlage 196/2013-7) ruhen zu lassen.
4. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohner-versammlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

- 14 Stimmen für den Beschluss (CDU B90/Grüne, FDP, ABB)
9 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, UWG, LINKE)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2-4:

-Einstimmig-

10	Anregung nach § 24 GO NRW vom 24.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Anordnung eines Behindertenparkplatzes in der Königstraße	109/2015-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet um Verlegung des Behindertenparkplatzes vor die Häuser 59/61.

- Einstimmig -

11	Anregung nach § 24 GO NRW vom 27.01.2015 (Eingang 03.02.2015) betr. Widmung eines Teilstückes der Straße "Heideweg"	111/2015-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die im Sachverhalt der Vorlage 111/2015-9 dargestellte Änderung bei der Fortschreibung der Straßenreinigungssatzung zu berücksichtigen. Hierzu ist in einer der nächsten Sitzungen ein realistischer Zeitplan für die Fortschreibung der Satzung vorzulegen.

- Einstimmig -

12	Ausnahme von der Veränderungssperre in der Ortschaft Merten (Bereich des Bebauungsplanes Me 16) - Bauantrag zur Errichtung einer Mobilfunkanlage	189/2015-6
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt gemäß § 14 Abs. 2 BauGB die Ausnahme von der Veränderungssperre für das Bauvorhaben im Bereich des Bebauungsplanes Me 16 zuzulassen, da überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

- Einstimmig -

13	P+R / B+R Anlage Sechtem - Modifizierung der Ausführungsplanung	154/2015-9
-----------	--	-------------------

- vertagt -

14	Ergebnismitteilung zum Prüfauftrag vom 07.01.2015 - betr. Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf der Martinstraße und der Wagnerstraße in Merten	155/2015-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die Verkehrssicherheit im Bereich Wagnerstraße Haus-Nr. 5 -15 sowie Martinstraße im Bereich Einmündung Bungertstraße durch Ausleuchtung zu verbessern und an den o.a. Bereichen die Straßenbeleuchtung durch insgesamt drei Leuchtstellen zu erweitern.

- Einstimmig -

15	Lenkung der Buslinie 818 während der Kanalbaumaßnahme Jennerstraße	167/2015-9
-----------	---	-------------------

Erster Beigeordneter Herr Schier merkt an, dass man zu bestimmten vorgegebenen Zeiten Anrufsammeltaxen im Vorgriff dort hin lenken könnte

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung,

1. die Buslinie 818 während der Kanalbaumaßnahme auf der Jennerstraße entsprechend der dargestellten Planung der RVK und
2. mit der vorgeschlagenen Ergänzung des Angebots des Anrufsammeltaxis zur Kompensation der vorübergehend wegfallenden Bushalttestellen

zu lenken.

- Einstimmig -

16	Antrag der FDP-Fraktion vom 12.01.2015 (Eingang 13.01.2015) betr. Baulückenprogramm	074/2015-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung auf der Internetseite der Stadt Bornheim und zur Einsicht im Rathaus ein Baulückenkataster bereitzustellen, sofern dies datenschutzrechtlich unbedenklich ist.

Das Baulückenkataster soll in Form einer Kartendarstellung kleinere, unbebaute Flächen im Innenbereich, die den Bebauungszusammenhang nicht unterbrechen, umfassen.

- Einstimmig -

17	Antrag der CDU-Fraktion vom 04.02.2015 (Eingang 05.03.2015) betr. Absenkung des Bordsteins sowie Errichtung einer Sperrflächenmarkierung an der Walberberger Hauptstraße	176/2015-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, im Bereich Apotheke und „Allesladen Topuz“ (mit Poststelle), Walberberger Hauptstraße 102, eine Absenkung des Bordsteines, bei gleichzeitiger Markierung einer Sperrfläche zu überprüfen und dem Ausschuss das Ergebnis mitzuteilen.

- Einstimmig -

18	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Küppersgasse / Rankenberg (L182) im Ortsteil Brenig	194/2015-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis.

- Einstimmig -

19	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 11.03.2015 betr. Fahrradklimatest des ADFC - Ergebnisse für Bornheim	188/2015-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, zu einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses einen Vertreter des ADFC einzuladen, um über das Ergebnis der Umfrage zum Fahrradklimatest in Bornheim zu berichten.

- Einstimmig -

20	Antrag der CDU-Fraktion vom 12.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Einführung einer Parkscheibenregelung im Bereich der Brunnenallee zwischen Bonner Straße und Friedrichstraße - Höchstparkdauer 1 Stunde -	196/2015-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die Angelegenheit im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens nach § 45 Straßenverkehrsordnung

(StVO) zu überprüfen, die evtl. notwendigen Anordnungen zu treffen und den Ausschuss über den Ausgang des Verfahrens zu unterrichten.

- Einstimmig -
bei 1 Stimmenthaltung (ABB)

21	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Sperrung des Verbindungsweges zwischen der Hauptstraße zum Annograb in Walberberg für Kraftfahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht	088/2015-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Roitzheim

Warum wurde das Schild Längenbeschränkung nicht geprüft?

Antwort:

Das war Gegenstand der Prüfung und dem wurde Rechnung getragen, durch das Ergebnis eine Beschränkung auf 3,5 t vorzunehmen.

Bei dem Ergebnis liegt die Überlegung zu Grunde, dass ein Fahrzeug, das höchstens 3,5 t aufweisen, kein Längenproblem mehr darstellen kann.

22	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Verkehrsverhältnisse in der Friedbergstraße in Hemmerich	089/2015-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

23	Antrag auf Vorbescheid für ein Einfamilienhaus mit 2 Garagen	171/2015-6
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

24	Mitteilung zum Sachstand der Angelegenheit "Unfallhäufungsstelle Walberberg, Walberberger Straße (L 183) / Dominikaner Straße / K 1"	199/2015-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

25	Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Abbindung des Linksabbiegers der L 183 an der Kreuzung Dominikanerstraße in Walberberg	195/2015-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

26	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Kleinekathöfer (18.03.2015) betr. Knippstraße/ niedergerissener Bauzaun

2. Ist es ganz kurzfristig möglich, die Baustelle wieder abzusichern?

Antwort:

Der Bauzaun wird aufgestellt, nachts wieder eingerissen, morgens von uns wieder aufgestellt. Die Stadt sorgt dafür, dass die Baustellenabsicherung erhalten bleibt.

AM Breuer (18.03.15) betr. Behindertenparkplatz Königstraße ist visuell nicht gut wahrnehmbar

Ist es nicht möglich, dort ein gut sichtbares Schild aufzustellen, dass es sich dort um einen Behindertenparkplatz handelt?

Antwort:

Die Beschilderung wurde am 11.03.2015 veranlasst und zwischenzeitlich durchgeführt.

27	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Prinz betr. Dorfplatz Widdig

Gab es in der Vergangenheit Anträge den Dorfplatz zu erschließen (Wasser, Abwasser)?
Sind dafür Gelder zurückgestellt worden und wenn ja, wann war diese der Fall?

Antwort:

Die Antwort erfolgt schriftlich.

AM Freynick

Wann tagt der Arbeitskreis zum ÖPNV?

Antwort:

Nach den Sommerferien soll zu einer Sitzung eingeladen werden.

AM Strauff

Wie ist der Sachstand LKW-Parken Siefenfeldchen, Höhe Kindergarten?

Antwort:

Das gesetzliche Verbot (Restbreite) reicht nicht aus, so dass über ein durchzuführendes Anhörungsverfahren ggfls. ein Halteverbot an dieser Stelle angeordnet werden müsste.

AM Kleinekathöfer betr. eines der im Siefenfeldchen parkenden Fahrzeuge scheint regelmäßig Öl zu verlieren

Ist der Verwaltung aufgefallen, dass in diesem Bereich immer wieder Ölflecken auf der Fahrbahn sind, die vom Verursacher selber mit Sand abgestreut werden, die eine Gefährdung für Zweiradfahrer darstellen?

Antwort:

Bisher nicht, dies wird geprüft.

AM Gesell betr. Arbeitskreis ÖPNV

1. Welchen Grund gibt es dafür die Einladung bis nach den Sommerferien zu terminieren?

Antwort:

Aus personellen Gründen kann eine solche Sitzung nicht adäquat vorbereitet werden.

2. Wäre es für die Verwaltung in Ordnung und vertretbar, wenn die Fraktionen zu einem initialen Brainstorming einladen und die Verwaltung später informieren bzw. dazu einladen würden?

Antwort:

Vor den Sommerferien kann gerne eine Einladung für ein Brainstorming, ohne adäquate Vorbereitung einer Arbeitskreissitzung, durch die Verwaltung erfolgen.

AM Velten betr. Herseler Sportplatz Verbreiterung der Erftstraße

1. Wird der Ausbau der Erftstraße bis zum Sportplatz bis zur Eröffnung des Sportplatzes erfolgen können?

Antwort:

Nein.

2. Wann denn?

Antwort:

Hauptproblem ist, dass die Herstellung der notwendigen Erschließung und die Errichtung des Sportplatzes zeitlich nicht koordiniert waren. Bei der Ausplanung konnten nicht alle Eigentümer überzeugt werden, dass es sinnvoll ist, notwendige Flächen für die Wegenutzung zur Verfügung zu stellen. Es gibt Signale, dass dieses Verfahren im Ergebnis der Fläche erfolgreich sein wird.

3. Kann der Sportplatz vorher in Betrieb gehen, obwohl das Vereinsheim dann sehr wahrscheinlich keine Versorgungsanschlüsse hat?

Antwort:

Derzeit wird geprüft, welche Auflagen verkehrsbehördlich und bauaufsichtlich gemacht werden müssen, um die sichere Erschließung dieses Sportplatzes zu gewährleisten, in der die Erfstraße nicht ausgebaut ist.

AM Stadler betr. Sportplatz

Ist das zerstörte Schild Grünes C wieder erneuert worden?

Antwort:

Nein, um das neue Schild wird sich gekümmert.

Ende der Sitzung: 22:11 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung